

Protokoll Fachschaftsratssitzung 15.02.2023

Sitzungsleitung: Theresa Kimmel und Henry Wilkens

Protokollführung: Lena Popp

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen.....	1
2. Genehmigung des Protokolls vom 08.02.2023	2
3. StuRa.....	2
4. FakRat.....	2
5. Wochenende-AK	2
Finanzantrag: Gesamtkosten FS-Wochenende (Nachtrag)	2
Finanzantrag: Verpflegung FS-Wochenende	3
Finanzantrag: Schäden FS-WE	4
Finanzantrag: Gesellschaftsspiele	4
6. Sensibilisierungs-AK.....	5
7. Studienortswechsler-AK	5
8. Beratungs-AK	5
9. Juraball-AK	5
10. Pulli-AK.....	5
11. Verschiedenes	5
Beschluss: Antrag CT-Verein zur Verschiebung der Strafrechts-Klausur	6
Änderungsantrag 1.....	6
Änderungsantrag 2.....	6
Beschluss: Stellungnahme zur Klausurrückgabe	7
Anhang:	8

1. Ankündigungen

Die Wahlergebnisse der Fachschaftsratswahlen wurden veröffentlicht. Die nächste Sitzung findet in zwei Wochen statt und während der vorlesungsfreien Zeit immer im zwei Wochen Takt.

2. Genehmigung des Protokolls vom 08.02.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 08.02.2023 wurde einstimmig genehmigt.

3. StuRa

Gestern fand die letzte StuRa Sitzung in der Vorlesungszeit statt.

Der StuRa hat sich inhaltlich zu folgenden Themen positioniert:

- Kritik an der Bestimmung eines neuen Rektors hinsichtlich der Intransparenz des Verfahrens
- Solidarität mit den Opfern der Erdbeben in der Türkei und in Syrien
- Ausbau ÖPNV

Weiterhin wurde die Wahlordnung dahingehend geändert, dass häufiger Online-Wahlen stattfinden sollen und Fachschaftsräte abgewählt werden dürfen.

Für die Abstimmung über unsere Satzung waren zu wenig Stimmberechtigte anwesend und sie kann erst im neuen Semester verabschiedet werden.

4. FakRat

In der kurzfristig angesetzten Sitzung des Fakultätsrates gab es keine Neuigkeiten.

5. Wochenende-AK

Finanzantrag: Gesamtkosten FS-Wochenende (Nachtrag)

Beschluss: Der Fachschaftsrat beschließt, die gesamten Kosten des Fachschafts-WE im WS 22/23 aus Mitteln des Rats zu finanzieren. Die Teilnehmenden des FS-WE zahlen im Gegenzug einen reduzierten Eigenbeteiligungsbeitrag i.H.v. 30€ pro Person an den Fachschaftsrat. Die tatsächlichen Kosten des Rats belaufen sich damit auf die Differenz aus den Gesamtkosten des FS-WE (Unterkunft und Verpflegung) und der Eigenbeteiligung der Teilnehmer. Aufstellung der Kosten siehe Excel-Tabelle „Gesamtkosten Jura FS-WE“

Postennr. im Haushaltsplan: 721.0221

Betrag: 509,63€

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 509,63€ für die Gesamtkosten des FS-WE beantragt werden sollen.

Begründung: Das Fachschafts-WE im WS 22/23 wurde neben dem besseren Kennenlernen innerhalb der Fachschaft auch zur produktiven Arbeit an verschiedenen Themen und Aufgabenfeldern der FS genutzt. Dabei wurde sowohl

wichtiges Wissen an neue Mitglieder der FS vermittelt als auch eindeutige Fortschritte und Ergebnisse für die Verbesserung der Fachschaftsarbeit erzielt (siehe Sitzungsprotokoll vom 08.02.23.).

Die Möglichkeit zur Anmeldung zum Fachschafts-WE stand dabei nicht nur Mitgliedern des FSR, sondern allen an der Teilnahme interessierten Studierenden offen.

Vor diesem Hintergrund war und ist geplant, die Kosten des Fachschafts-WE aus Mitteln des Rats zu finanzieren. Dazu gehören die Miete der Unterkunft und der Einkauf der Verpflegung, z.B. Lebensmittel zum Kochen und Frühstücken, Brötchen und Getränke. Weitere Kosten sind aufgrund des breiten Angebots an Leihgegenständen des StuRa nicht angefallen.

Finanzantrag: Verpflegung FS-Wochenende

Beschluss: Der Fachschaftsrat beschließt die gesamten Kosten der Verpflegung (inkl. Ausgaben für Putzutensilien) für das Fachschaftswochenende im WS 22/23 aus Mitteln des Rates zu finanzieren.

Postennr. im Haushaltsplan: 750.0200

Betrag: 471,66€

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 471,66€ für die Verpflegung für das FS-Wochenende beantragt werden sollen.

Begründung: Das Fachschafts-WE im WS 22/23 wurde neben dem besseren Kennenlernen innerhalb der Fachschaft auch zur produktiven Arbeit an verschiedenen Themen und Aufgabenfeldern der FS genutzt. Dabei wurde sowohl wichtiges Wissen an neue Mitglieder der FS vermittelt als auch eindeutige Fortschritte und Ergebnisse für die Verbesserung der Fachschaftsarbeit erzielt (siehe Sitzungsprotokoll vom 08.02.23.).

Die Möglichkeit zur Anmeldung zum Fachschafts-WE stand dabei nicht nur Mitgliedern des FSR, sondern allen an der Teilnahme interessierten Studierenden offen.

Vor diesem Hintergrund war und ist geplant, die Kosten des Fachschafts-WE aus Mitteln des Rats zu finanzieren (siehe auch Beschluss über Gesamtkosten FS-WE vom 15.02.23).

Finanzantrag: Schäden FS-WE

Beschluss: Der Fachschaftsrat beschließt die Kosten der am Fachschafts-WE im WS 22/23 angefallenen und von der Unterkunft in Rechnung gestellten Schäden vorerst mit den Mitteln des Rats zu begleichen. Die Verursacher der Schäden werden schnellstmöglich ausfindig gemacht. Diese haben die Kosten der von ihnen verursachten Schäden selbst zu tragen und dem Rat zu erstatten.

Postennr. im Haushaltsplan: 721.0221

Betrag: 16,80€

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 16,80€ für die Schäden am FS-WE beantragt werden sollen.

Begründung: Der Fachschaftsrat legt großen Wert darauf, dass die Rechnung der Unterkunft zeitnah bezahlt wird, um den Ruf der Fachschaft Jura als Mieter von Unterkünften nicht zu gefährden und sich die Möglichkeit offen zu halten, dasselbe Haus auch künftig noch für Wochenendfahrten zu nutzen.

Natürlich sollen die Schäden Einzelner nicht von der Gemeinschaft gezahlt werden, sondern von denjenigen, die sie verursacht haben. Die Auffindung und Bezahlung der Verursacher kann aber Zeit in Anspruch nehmen, sodass die rechtzeitige Begleichung der Gesamtrechnung gefährdet würde.

Finanzantrag: Gesellschaftsspiele

Beschluss: Der Fachschaftsrat beschließt die Kosten für die Anschaffung von zwei Gesellschaftsspielen anlässlich des FS-WE aus Mitteln des Rats zu finanzieren.

Postennr. im Haushaltsplan: 513.0220

Betrag: 37,97€

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig angenommen

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 37,97€ zur Anschaffung von zwei Gesellschaftsspielen beantragt werden sollen.

Begründung: Die Gesellschaftsspiele wurden anlässlich des Fachschafts-WE im WS 22/23 gekauft und dienten am WE zum besseren Kennenlernen in einem „Spielezirkel“.

Auch nach der Nutzung im Rahmen des FS-WE verbleiben die Gesellschaftsspiele im Inventar des FSR und können so auch bei künftigen Events der Fachschaft zum Einsatz kommen.

Daher beschließt der Fachschaftsrat die Kosten für die beiden Spiele zu übernehmen.

6. Sensibilisierungs-AK

Zum Code of Conduct gab es noch kurzfristige Rückmeldung, die noch eingearbeitet werden müssen. Dann wird dieser zur Abstimmung gestellt. Bezüglich der Abgrenzung zum Beratungs-AK gab es erste Absprachen.

7. Studienortswechsler-AK

Der erste Plan für die erste Woche der Studienortswechsler steht. Es soll eine Stadtführung, eine Kneipentour und ein gemeinsames Abendessen stattfinden. Die organisatorischen Absprachen werden in den nächsten Wochen getroffen.

8. Beratungs-AK

Keine Neuigkeiten

9. Juraball-AK

Mögliche Termine für den Jura-Ball sind der 16.07. und der 23.07.23, wobei die Mehrheit den 16.07. als Termin präferiert.

10. Pulli-AK

Auch in diesem Jahr soll es wieder Fachschafts-Pullover geben. Dazu haben wir 1.500€ aus Rücklagen zur Verfügung. Henry wurde einstimmig als AK-Leitung gewählt. Emily und Lisa wurden einstimmig in den AK gewählt und übernehmen die Leitung nach der konstituierenden Sitzung des neuen Fachschaftsrats.

11. Verschiedenes

- Büro-AK: Melinda und Vlada wurden einstimmig zur provisorischen AK-Leitung gewählt und übernehmen diese vollständig, wenn die neue Fachschaftsratslegislatur beginnt.

Den Büro-Dienst in der nächsten Woche übernehmen Tili und Lucy. Der Termin wird noch veröffentlicht.

- Das Treffen mit Prof. Lobinger zum Thema Samstags-Klausuren findet morgen statt. Argumente dafür sind einige gesammelt.

- Einige Leitfäden aus der Ersti-Woche fehlen noch.

- Der Bildschirm im Büro funktioniert momentan nicht. Der EDV-AK kümmert sich wenn nötig um ein neues Übertragungskabel.

- Projekte AK: ggf. eigene Mail Adresse einrichten; Möglichkeiten dazu werden geklärt

- Anfrage CT Verein: Die erste Klausur der Fortgeschrittenenübung Strafrecht bei Prof. Haas ist angesetzt zu einem Termin, an dem auch die CT stattfindet. Auf eine Mail des CT-Vereins hat Prof. Haas nicht reagiert. Der CT-Verein fragt daher an, ob die Fachschaft sich für ein Verschieben der Klausur ihm gegenüber aussprechen kann.

Beschluss: Antrag CT-Verein zur Verschiebung der Strafrechts-Klausur

Antragstext: Der Fachschaftsrat spricht sich in einer Mail an Prof. Haas für ein Verschieben seiner Klausur in der Fortgeschrittenen-Übung Strafrecht aufgrund der Terminüberschneidung mit der CT mit entsprechender Begründung aus, wenn die Maßnahmen des CT-Vereins keine Wirkung zeigen.

Änderungsantrag 1: Es soll eine Frist gemacht werden, in der noch nichts unternommen wird und man auf eine Rückmeldung von Prof. Haas wartet. Diese soll auf eine Woche gesetzt werden.

Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich angenommen.

Änderungsantrag 2: Die Frist soll verkürzt werden auf bis nach dem Wochenende.

Der Änderungsantrag wurde mehrheitlich angenommen.

Geänderter Antragstext: Der Fachschaftsrat spricht sich in einer Mail an Prof. Haas für ein Verschieben seiner Klausur in der Fortgeschrittenen-Übung Strafrecht aufgrund der Terminüberschneidung mit der CT mit entsprechender Begründung aus, wenn die Maßnahmen des CT-Vereins keine Wirkung zeigen und sich Prof. Haas bis zum kommenden Wochenende nicht zurückgemeldet hat.

Ergebnis der Abstimmung: mehrheitlich angenommen

- Organisation der Rückgabe der Übungsklausuren im 3. Semester: Die erste Klausur der Anfängerübung wurde sowohl von Prof. Stoffels in Zivilrecht, als auch von Prof. Reimer im Öffentlichen Recht erst zurückgegeben nachdem die zweite Klausur geschrieben wurde. Die Ergebnisse der ersten Klausur waren also zum Zeitpunkt der zweiten Klausur noch nicht bekannt. Dieses Vorgehen stieß bei einer großen Zahl von Studierenden auf erhebliche Kritik.

Beschluss: Stellungnahme zur Klausurrückgabe

Der Fachschaftsrat gibt die Kritik der Studierenden an der Vorgehensweise bei der Klausurrückgabe per Mail an Prof. Stoffels, Prof. Reimer und Prof. Schuhr als Studiendekan weiter. Diese Mail soll das Meinungsbild der Studierenden mit den entsprechenden Argumenten (erhöhter psychischer Druck/Unsicherheiten; Schwerpunktsetzung beim Lernen) als Feedback an die Professoren vermitteln, auch wenn die Entscheidung über die Durchführung der Übungen bei den Professoren selbst liegt.

Ergebnis der Abstimmung: mit 2 Enthaltungen angenommen

Ariana erklärt sich bereit, Entwürfe für die entsprechenden Mails auszuarbeiten.

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom 01.03.2023
gezeichnet: Theresa Kimmel und Henry Wilkens

Anhang:

Gesamtkosten des Fachschafts-WE Jura

Einnahmen

Eigenbeteiligung (54 x 30,00€)	
Summe Eigenbeteiligung	1.620,00 €
Rückzahlung Schäden an FSR	
Summe Schäden	16,80 €
Gesamteinnahmen	<u>1.636,80 €</u>

Ausgaben

Unterkunft	
Miete inkl.	
Energiekosten	-1.620,00 €
Schäden	-16,80 €
Verpflegung	
Einkauf Penny	-284,95 €
Einkauf Rewe	-50,01 €
Einkauf Aldi	-44,70 €
Einwegpfand	18,00 €
Bäckerei Samstag	-55,00 €
Bäckerei Sonntag	-55,00 €
Anschaffung Spielezirkel	
Bestellung Amazon	-37,97 €
Gesamtausgaben	<u>-2.146,43 €</u>

Verhältnis Einnahmen/Ausgaben

Einnahmen	1.636,80 €
Ausgaben	-2.146,43 €
Gesamt	-509,63 €